

Berlin Brandenburg



Bayerischer Exportschlager aus Berlin

Im Herzen des BMW-Werks in Spandau

**Hin- und
hergerissen**

Christian Berkel
im Interview



**Einfach
loslassen?**

Berlins autonome
Teststrecke

**Unterwegs mit
dem Pestarzt**

Zu Besuch im
Berlin Dungeon

Werkbank Spandau

Die bayerischsten aller Motorräder kommen aus Berlin. Denn das BMW-Werk in Spandau ist bereits seit 1969 Teil von BMW Motorrad. Dass der Traditionsbetrieb am Havelufer Schritt mit dem Takt der Globalisierung hält, beweist unser Besuch am Fließband des neuen Super-Cruisers namens R18

Text & Fotos: Sven Wedemeyer





Werk mit Tradition Heute entstehen hier die großen BMWs. Früher kamen Flugmotoren aus Spandau, unter anderem für die berühmte „Tante Ju“

Kurz vor sechs geht in den Backsteinbauten am Juliierturm das Licht an. Auch in den Werkshallen im Hintergrund beginnt das Leben. Schon um 5.55 Uhr besprechen Meister und Vorarbeiter den noch jungen Tag und seine Herausforderungen, benachrichtigen alle Teams auf dem weitläufigen Gelände. Die Informationen beginnen zu fließen und das BMW-Werk erwacht wie ein riesiger Organismus aus Menschen, Maschinen und Robotern zum Leben. Spätestens um 10.30 Uhr sind alle Instanzen und Mitarbeitenden im Bilde. Allein in der Produktion greifen so jeden Tag mehr als 1000 Paar Hände mit reichlich „Taktgefühl“ ineinander.

Berliner Herzblut unter bayerischen Farben
Am Ende ihres hoch technisierten Arbeitstags, der für manche schon zum Schichtwechsel um 13.30 Uhr, für andere erst zum Sonnenuntergang endet, sind rund 800 neue Motorräder produziert. Auf ihrem Tank das Logo mit dem weiß-

2019 feierte man das 50-jährige Jubiläum der Bayern in Berlin. Und es geht weiter. Täglich kommen rund 800 neue Maschinen dazu

blauen Propeller, im Herzen viel Berliner Blut. Bereits seit 1969 ist Spandau das Stammwerk der Münchner, aus dem mehr als drei Millionen Fahrzeuge rund um den Globus geliefert wurden – vom Supersportler über Tourenmaschinen bis zum neuen Flaggschiff, der BMW R18. Der Über-Cruiser trägt mit 1,8 Litern Hubraum den größten Boxer-Antrieb aller Zeiten zur Schau, ist für das Werk aber auch eine Aufgabe.

Die R18: eine neue, besondere Herausforderung
Michael Endter, der als Projektverantwortlicher die Fertigung der R18 volle vier Jahre geplant hat, weiß das wohl am besten: „Das Modell ist eine ganz besondere Herausforderung. Vor allem, weil das Bike einem für uns neuen Segment angehört. Zum Beispiel sind viel mehr Teile sichtbar, was auch in der Fertigung beachtet werden muss. Und auch die Größe des Motorrads ist außergewöhnlich.“ Es wiegt rund 350 Kilo. >

Der Tank trägt im Logo Weiß-Blau Doch das B könnte auch für Berlin stehen. Die Linien auf dem Benzinhälter werden mit Pinsel von Hand aufgetragen



KOSTENLOSE URLAUBS-PROSPEKTE BESTELLEN

online auf Reise-DA.de/tipps/215 oder:

- per Telefon: +49 40 389 00 777 (Mo.–So. 8–20 Uhr)
- per Post diesen Coupon senden an: Gallun GmbH & Co. KG
Bugdahnstraße 5 · D-22767 Hamburg
- per Fax an: +49 40 210 319 11



Diese Prospekte können bis zum 25.11.2022 bestellt werden

A66	A71	A76	A81
A67	A72	A77	A82
A68	A73	A78	A83
A69	A74	A79	A84
A70	A75	A80	A85

Bitte Ihre Postanschrift nicht vergessen!



A66 WESTLICHER BODENSEE Konstanz-Bodensee-Region BODENSEE & VULKANE Westlicher Bodensee REGIO Konstanz-Bodensee-Hegau e.V. Tel.: +49 (0) 7531 13 30 40 www.bodenseewest.eu	A67 Schweiz entdecken Bergferien im Alpenparadies 0261-9836-4000 manu-touristik.com	A68 OBERPFÄLZER seenland Auf nach Bayern! Wasserspaß, Wandern, Radeln und vieles mehr ... www.oberpfaelzer-seenland.de	A69 Rad- und Genussurlaub Entdecken Sie die Südheide! Tel. 05371 937880 www.suedheide-gifhorn.de	A70 Weserbergland-Auszeit? Weitere Infos: Fon 05151/93000 www.weserbergland-tourismus.de
A71 BAYERISCHER WALD Bei uns KÖTZINGER LAND Wandern • Wellness • Radeln Ferien für die ganze Familie Tourist-Info • Tel. 0 99 41 / 40 03 21 50 info@koetzinger-land.de www.koetzinger-land.de	A72 Am Mittelpunkt von Schleswig-Holstein Naturlandschaften zwischen Kiel-Rendsburg-Neumünster Naturpark Westensee Naturpark Aukrug Nortorfer- u. Bordesholmer Land Kataloge: T. 04392 - 89620 tourismus-naturpark-westensee.de	A73 Magischer Schwarzwald Ferienregion Müntertal Staufen Tel. 07636 70740 www.muentertal-staufen.de	A74 Ostseebad Göhren auf Rügen Unser Urlaubsmagazin 2022 www.goehren-ruegen.de Tel. 038308-66790	A75 POTTENSTEIN FRÄNKISCHE SCHWEIZ Wandern & Erholen Infos kostenlos: Tourist-Info · 91278 Pottenstein Telefon 09243 70841 www.pottenstein.de
A76 Bad Krozingen Das Schwarzwald Merkurheilbad Gastgeber Magazin FREIE FRUHT Tel. +49 7633 4008 - 163 www.bad-krozingen.info	A77 nürnberg land Die Outdoor- und Genussregion Tel. 09123 950-6062 urlaub.nuernberger-land.de	A78 Urlaub+ in Schleswig-Holstein Infos: 04638 / 89 84 04 www.gruenes-binnenland.de	A79 FRÄNKISCHES SEENLAND Altmühlsee 2022: Radeln - Wandern Wasserspaß www.gunzenhausen.info 09831 508 300	A80 MAIN-SPESSART Aktiv. Erleben. Tel.: 09353 793 17 50 Tourismus@Lramsp.de www.main-spessart.de
A81 Ostseeheilbad Graal-Müritz ... hier bist du Tourismus- und Kur GmbH Graal-Müritz Telefon: 038206.7030 www.graal-mueritz.de	A82 WAGINGER SEE IHRE GASTGEBER 2022 im wunderschönen Chiemgau Telefon +49 (0)8681 313 www.waginger-see.de	A83 DER WALD ERLEBNISPAKET GRAFENAU DIE BÄRENSTADT Natur BÄRleben das Erlebnispaket für Naturliebhaber, Wanderer oder Familien p.P. ab € 125,- Touristinformation Grafenau, Rathausgasse 1, 94481 Grafenau Tel. +49 (0)8552-962343 www.grafenau.de	A84 Wohlfühlen & Verwöhnen Sole-Heilbad Bad Rappenaun Tel. 07264 922-391 www.badrappenaun-tourismus.de	A85 Bad Urach Urlaub Wandern, Wellness, schwäbische Küche badurach-tourismus.de



Hochzeit Zu Beginn der Montage werden Rahmen und Motor miteinander vereint. Jörg Haschek ist Trauzeuge



Trotz Hightech ist der Anteil echter Handarbeit groß. Gerade wird die offene Antriebswelle der R18 montiert

Nach unzähligen Testaufbauten ist die Produktion im Werk 3.1 aber längst auf das mächtige Gefährt eingestellt. Aus der mechanischen Fertigung werden zunächst die breiten Boxer-Motoren geliefert. Sie stehen auf sogenannten C-Haken, die an der „Elektrohängebahn“ wie bei einem Skilift durch die Produktion gezogen werden. Parallel entstehen auf dem gleichen Band auch andere Modelle, etwa die R nineT oder die K 1600. Das macht den Arbeitsalltag nicht zur Routine, sondern zum abwechslungsreichen, fordernden Job.

Zu jedem Motorrad gibt es einen Auftrag mit Fahrgestellnummer und Ausstattungscodes. Mitarbeitende wissen daher ganz genau, welche Bauteile an welches Fahrzeug gehören. Schrauben oder Hebel werden durch eine ausgeklügelte Logistik „just in time“ an Ort und Stelle geliefert. Jörg Haschek hat heute die Ehre, Rahmen und Motor der R18 miteinander zu verheiraten. Das geschieht mittels eines Hubarms, der den frisch lackierten Stahlrahmen schwerelos über den Antrieb führt und sanft absetzt. Menschen und Roboter arbeiten direkt zusammen. Handarbeit und Kraft sind trotzdem gefragt.

Auf A-Strang und C-Haken zum Ziel

Auf dem Strang A startet die erste Montagephase, Stück für Stück. Der Batteriekasten, der Kabelbaum mit den Steuergeräten, die Bremsleitungen, verschiedene Schalter, Hebel und die Schwinge lassen bereits nach wenigen Minuten die Silhouette der R18 erahnen. Mit Montage von Gabel und Rädern vervollständigt sich das Bild. Das Band endet mit dem ersten Qualitätscheck. Ein besonders geschulter Mitarbeiter prüft alle Teile auf korrekten Einbau, macht Sichtprüfungen und dreht oder drückt, wo es eben nötig ist. Das Motorrad ist gerade mal zur Hälfte fertig, aber bereits eine ziemlich komplexe Angelegenheit.

Zum Glück ist alles „IO“ – in Ordnung! Auf seinem C-Haken steigt das unfertige Produkt in die Höhen der Halle hinauf und rattert wie auf einer gemächlichen Achterbahn ins nächste Stockwerk. Die Distanz wird als



Der Motor erwacht zum Leben Die Prüfstandsfahrt auf der „Rolle“ beendet die Montage. Aus Tausenden Teilen ist ein mechanischer Organismus geworden



„Berlin built“ In Folie geschützt und in Holzkisten verpackt, erobert der schwere Cruiser die Welt. Mehr als 4000 Stück sind bereits rund um den Globus unterwegs. Eine Erfolgsgeschichte

„Speicherstrecke“ genutzt, um die Stränge A und B voneinander unabhängig zu machen. Dann geht es im Obergeschoss weiter. Immer mehr Kabel werden verlegt. Schließlich folgt der Tank, dessen Linierung bei BMW auch im Jahr 2021 traditionell von Hand gezogen wird. Kurze Zeit später wird die Elektrik aktiviert. Die Endmontage beschließen Sitzbank, Cockpit und Auspuff. Keine Frage, auch hier ist eine Endkontrolle Pflicht.

Erst ganz zum Schluss erfolgt die Medienbefüllung, also Öl, Bremsflüssigkeit und etwas Benzin. Denn wenig später durchläuft jede Maschine einen ABS-Bremstest auf dem Prüfstand, gefolgt vom ersten Anlassen auf der „Rolle“. Gerade mal zwei Stunden sind vergangen, seitdem Rahmen und Motor zueinanderfanden. Auf einmal ist aus dem Klein-Klein Tausender Komponenten eine funktionierende, ja fast schon lebendige Maschine entstanden. Ihre Geburtsstunde erlebt jede BMW deshalb in diesem abgeschotteten Raum, der die vorbeirauschende Straße und sogar Fahrtwind simuliert.

Wenn das Motorrad die finalen Tests besteht, gelangt es schließlich in die Verpackung, wird

in Schutzfolie gehüllt und sicher auf einem Holzgestell verzurrt. Große Lkw liefern die Maschinen dann von Spandau zu den Händlern, nach Berlin-Lichtenberg, Garmisch-Partenkirchen oder auch zum Hafen in Rotterdam. Denn immer mehr R18 werden von Kunden aus China oder den USA bestellt. Das Big Bike ist auch außerhalb Europas gefragt. Was daran liegen mag, dass die Hauptstadt schon lange für besondere Qualität bürgt. Die vielen Werkmitarbeitenden bei BMW sind stolz darauf. Denn es ist ihre Leistung. Der Schriftzug „Berlin built“ steht nicht ohne Grund auf jedem Tacho der R18, die von Berlin aus die ganze Welt erobert.